

**Zweite Satzung zur Änderung der Studiengangsordnung (Satzung) für den  
Master-Studiengang Informatik an der Universität zu Lübeck  
mit dem Abschluss „Master of Science“**

<p><i>Tag der Bekanntmachung im NBl. MWV Schl.-H., 28. September 2012, S. 60</i> <i>Tag der Bekanntmachung auf der Homepage der UL: 15. Mai 2012</i></p>
--

Aufgrund des § 52 Abs. 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung vom 28.02.2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBl. Schl.-H. S.67), wird nach Beschlussfassung des Senats vom 25. März 2012 und mit Genehmigung des Präsidiums vom 30. April 2012 die folgende Satzung erlassen:

### **Artikel I**

Die Studiengangsordnung (Satzung) für den Master-Studiengang Informatik an der Universität zu Lübeck mit dem Abschluss „Master of Science“ vom 12. Mai 2010 (NBl. MWV Schl.-H. 2010 S. 40), zuletzt geändert durch Satzung vom 23. August 2011 (NBl. MWV Schl.-H. 2011, S. 88), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 4 wird Satz 2 durch die Sätze „Dazu können die bereits im Bachelorstudium angebotenen Anwendungsfächer Bioinformatik (Bioinformatics), Medieninformatik (Media Informatics), Medizinische Informatik (Medical Informatics), Robotik und Automation (Robotics and Automation) sowie ab dem Wintersemester 2012/2013 IT-Sicherheit und Zuverlässigkeit (IT-Security and Safety) im Masterstudium vertieft werden. Alternativ kann das Schwerpunktfach Software Systems Engineering gewählt werden.“ ersetzt.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
  - a. Absatz 3 wird wie folgt geändert:
    - i. In Satz 1 wird folgende Ziffer 6 eingefügt: „IT-Sicherheit und Zuverlässigkeit“.
    - ii. In Satz 2 werden nach den Worten „Ziffer 1-4“ die Worte „und 6“ ergänzt.
  - b. Absatz 7 wird wie folgt geändert: „Studierende können nicht gleichzeitig im Masterstudiengang Informatik und dem Bachelor- oder Masterstudiengang Medizinische Informatik der Universität zu Lübeck eingeschrieben sein.“
3. § 5 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
  - a. In Satz 2 werden die Worte „(§ 6 PVO)“ durch die Worte „gemäß Anlage“ ersetzt und nach den Worten „§ 10 Abs. 1 Ziffer 1-3“ werden die Worte „in Verbindung mit §§ 11 ff. PVO“ ergänzt.
  - b. In Satz 3 werden nach den Worten „Kategorie B“ die Worte „gemäß Anlage“ ergänzt.
4. Der Anhang wird wie folgt geändert:

- a. Unter Nummer 4 h) wird folgender Satz eingefügt: „Dieser Vertiefungsblock wird nur noch bis einschließlich Wintersemester 2013/2014 angeboten, ist aber nur noch bis zum Wintersemester 2012/2013 wählbar.“
- b. Als Nummer 7 f) wird folgendes Anwendungsfach eingefügt:

**f) IT-Sicherheit und Zuverlässigkeit**

<b>Pflichtmodule IT-Sicherheit und Zuverlässigkeit</b>	<b>SWS</b>	<b>KP</b>	<b>LZF Typ</b>
CS4010 Safety and Security	2V+1Ü	<b>4</b>	A
CS4016 Kryptologie	2V+1Ü	<b>4</b>	A
2 der 3 folgenden Module:		<b>8</b>	
CS4136 SW-Testen	2V+1Ü	4	A
CS4137 Runtime Verification	2V+1Ü	4	A
CS4138 Modelchecking	2V+1Ü	4	A
CS5195 Projektpraktikum Security	3P	<b>4</b>	B
<b>Wahlpflichtmodule: 3 Module aus dem folgenden Katalog:</b>		<b>12</b>	<b>A oder B</b>
CS5015 IT-Sicherheit Seminar	2S	4	
CS4003 Komplexitätstheorie	2V+1Ü	4	
CS5910 Fehlertoleranzverfahren	2V+1Ü	4	
CS5153 Sensornetze	2V+1Ü	4	
CS5930 Sicherheit in der digitalen Wirtschaft	2V+1Ü	4	
CS5940 Biometrische Systeme	2V+1Ü	4	
CS5950 Computerforensik	2V+1Ü	4	
<b>Summe</b>		<b>32</b>	

- c. Der Studienplan unter Nummer 8) wird durch folgenden Studienplan ersetzt:



## UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

### Studienplan Master Informatik

Fach-Sem.	Fach-#	KP	Bereich	#	1 der folgenden Anwendungsfächer	24	32	32	4	gültig ab WS 2012/13 Version Feb 2012
1	32	74	Fachüberg.	74	Bioinformatik	Medieninformatik	Roboter und Automation	Software Systems Engineering	IT-Sicherheit und Zuverlässigkeit	4
	CS4000	4	Algorithmen	4	CS4440 Molekulare Bioinformatik	CS4620 Psychologische Grundl. der Medieninf.	CS5270 Mobile Roboter	CS4120 Software-konstruktion	CS4136/4137/4138	4
	CS4020	4	Spezifikation und Modell.	4	MA4450 Modellierung Biologischer Systeme	CS4320 Verf. u. Sys. im Gesundheitswesen	ME4000 Bildgebende Systeme 1	CS4140 Mobile u. vert. Datenbanken		4
	CS4150	4	Verteilte Systeme	4		CS4340 Gesundheitsökonomie				4
	CS4160	4	Echtzeitsysteme	4						4
	CS4220	4	Statistische Mustererk.	4						
	CS4230	4	Mensch-Comp.-Interakt.	4						
2	28	4	Alg. Lernen u. Data Mining	4	CS4405 Neuro-informatik	CS4310 Infor.-modelle u. Ontologien in der Medizin	CS4405 Neuro-informatik	CS4010 Safety und Security	CS4010 Safety und Security	4
					CS4250 Computer Vision	CS4330 Bildanalyse u. Visualisierung	CS4250 Computer Vision	CS4151 Systemarchitek. f. verteilte Anwend.	CS4136/4137/4138	4
					CS4660 Prozessführung					
		16	Vertiefungsblock LM 1	10	LS5150-IIIIF Molekularbiologie	MZ4020 Verfahren der klin. Diagnostik und Therapie	CS4270 Medizinische Robotik	CS5170 HW/SW Co-Design	Wahlbereich LM 1	4
3	30	4	LM 2		CS5549 Projektprak. Bioinformatik	MZ4010 Klinische Epidemiologie	CS5295 Projektprak. Robotik	CS5499 Projektprak. SW Systems Eng.	CS5195 Projektprak. Security	4
					mindestens 1 LM aus		Wahlbereich LM 1 LM 2 LM 3	Wahlbereich LM 1 LM 2	Wahlbereich LM 1 LM 2 LM 3	8
					PS5810 Wiss. Lehrtätigkeit					
					CS5820 Recht und IT					
					PS5830 Existenzgründung					
					CS5840 englischsp. Seminar					
4	30	30	Masterarbeit Informatik mit Kolloquium	30	CS5990 Masterarbeit Informatik mit Kolloquium					

Hinweis bei Studienbeginn im WS: die Belastung im 1. Fachsemester kann reduziert werden, indem eines der Pflichtmodule im Kernbereich Informatik ins 3. Fachsemester verlegt wird, dies Modul sollte in Abhängigkeit vom Vertiefungsblock des 2. und 3. Fachsemesters ausgewählt werden (keine inhaltliche Voraussetzung für die Vertiefung)

## **Artikel II**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lübeck, den 15. Mai 2012

*gez. Prof. Dr. Peter Dominiak*  
Präsident der Universität zu Lübeck